CC SOZIALWISSENSCHAFTEN; SOZIOLOGIE

Prostitution

LEXIKA

04-1-272 ***Das Lexikon der Prostitution*** : das ganze ABC der Ware Lust - die käufliche Liebe in Kultur, Gesellschaft und Politik / Marcel Feige. - Berlin : Schwarzkopf & Schwarzkopf, 2003. - 733 S. : Ill. ; 19 cm. - ISBN 3-89602-520-1 : EUR 14.90
[7655]

Marcel Feige, der im Verlag Schwarzkopf & Schwarzkopf (bzw. dessen früherem Ableger, dem Lexikon-Imprint-Verlag) mehrere in ***IFB*** besprochene Bücher publiziert hat,[1] legt im selben Verlag - wo auch sonst[2] - ein populäres ***Lexikon der Prostitution*** vor, das verheißt, alles zur käuflichen Liebe in Deutschland (das Ausland ist nur mit ganz wenigen Länderartikeln vertreten) alphabetisch geordnet zum Nachschlagen und Lesen zusammenzustellen. Dem Lexikon stellt er eine Einführung (S. 8 - 47) u.a. mit *Einer kleinen Geschichte der Prostitution* (S. 16 - 38) voran. Der lexikalische Hauptteil (S. 49 - 715) enthält eine nicht genannte Zahl von Artikeln sehr unterschiedlicher Länge, von denen man allerdings die sehr zahlreichen Verweisungen abziehen muß die auf Synonyme zielen, wenn unter diesen die Haupteintragung erfolgt. Dabei handelt es sich überwiegend um Begriffe aus dem Szenenjargon (*Französisch total, Frischfleisch-Jäger*), die die meisten Einträge haben. Weitere, längere Artikel gelten Institutionen: Vereinen und sonstigen Zusammenschlüssen (*Bundesverband Sexuelle Dienstleistungen e.V.*), Hilfs- und Selbsthilfegruppen (*Dortmunder Mitternachtsmission e.V.*), aber auch Behörden, wie der Bundesanstalt für Arbeit (hier unter *Arbeitsamt*) sowie Begriffen aus dem Rechtsbereich, eine Folge des „Gesetzes zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Prostituierten“ (hier unter *Prostitutionsgesetz*). Weitere Stichwörter behandeln die Lokalitäten der Pro-

---

[1] ***Big-Brother-TV*** (2001). - Rez.: ***IFB*** **01-2-339**. - ***Das grosse Comic-Lexikon*** (2001) - Rez.: ***IFB*** **02-1-088**. - ***Das große Lexikon über Michael Jackson*** (2002). - Rez.: ***IFB*** **02-2-389**.

[2] Außer den Rubriken *Musik, Film & Fernsehen, Szene* und *DDR-Themen* hat er sich mit der Rubrik *Lust und Liebe* ein weiteres Standbein geschaffen, und wirbt darin in seiner Frühjahrs-/Sommer-Vorschau 2004 für sieben neue Titel, darunter einem Taschenbuch, in dem M. Feige u.d.T. ***Die Wa(h)re Lust*** zwanzig Zuhälter, Prostituierte und Freier erzählen läßt (ca. 320 S., März 2004, ISBN 3-89602-487-6 : EUR ca. 9.90). Die Backlist derselben Rubrik enthält weitere 19 Titel, darunter das in ***IFB*** besprochene ***Lexikon des Sadomasochismus*** : [der Inside-Führer zur dunklen Seite der Erotik: Praktiken und Instrumente, Personen und Institutionen, Literatur und Film, Politik und Philosophie] / Arne Hoffmann. - Berlin : Lexikon-Imprint-Verlag, 2001. - 447 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 3-89602-290-3 : DM 29.80 [6390]. - Rez.: ***IFB*** **01-2-509**.

stitution (*Eros-Center*, *Sauna-Club*), ihre Organisationsformen (*Escortservice*), berühmte Bordelle (*Étoile de Kléber*) und Bordell-Viertel (*St. Pauli*), dazu kommen einige Artikel über Städte (*München, Bremen*, aber nicht Stuttgart), bekannte Filme zum Thema (*Der Blaue Engel*), sowie Personen die in unterschiedlicher Weise mit dem Milieu zu tun haben (die „Hurenrechtlerin“ *Stephanie Klee,* der ertappte *Michel Friedman* oder *Toulouse Lautrec*), und schließlich Sexualpraktiken (*Blowjob*) und Krankheiten, die man sich möglicherweise holt (*Herpes*, wenn nicht gar *AIDS*). Ins Alphabet eingestreut sind - durch grauen Hintergrund hervorgehoben - 33 „Gespräche“ überwiegend mit Vertretern von Organisationen aber auch mit Bordellbetreibern, Dominas und Dienstleistern wie z.B. einem Live-Cam-Girl, einer Stripperin oder einer/m Transsexuellen. Da ist zuweilen der Voyeurismus nicht weit. Im Anhang (S. 716 - 731) Adressen von bundesweiten Beratungsstellen und Hilfsprojekten, aber „keine Freudenhäuser …; diese gilt es, bei den örtlichen Beratungsstellen für Prostituierte zu erfragen“ (S. 717). Die Artikel haben keine Literaturangaben, die knappe *Bibliographie* (S. 732 - 733) enthält nur deutschsprachige populäre Monographien. - Öffentliche Bibliotheken werden schon wissen, ob sie dieses Lexikon kaufen oder doch lieber nicht.

Klaus Schreiber

QUELLE
Informationsmittel (***IFB***) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

http://www.bsz-bw.de/ifb